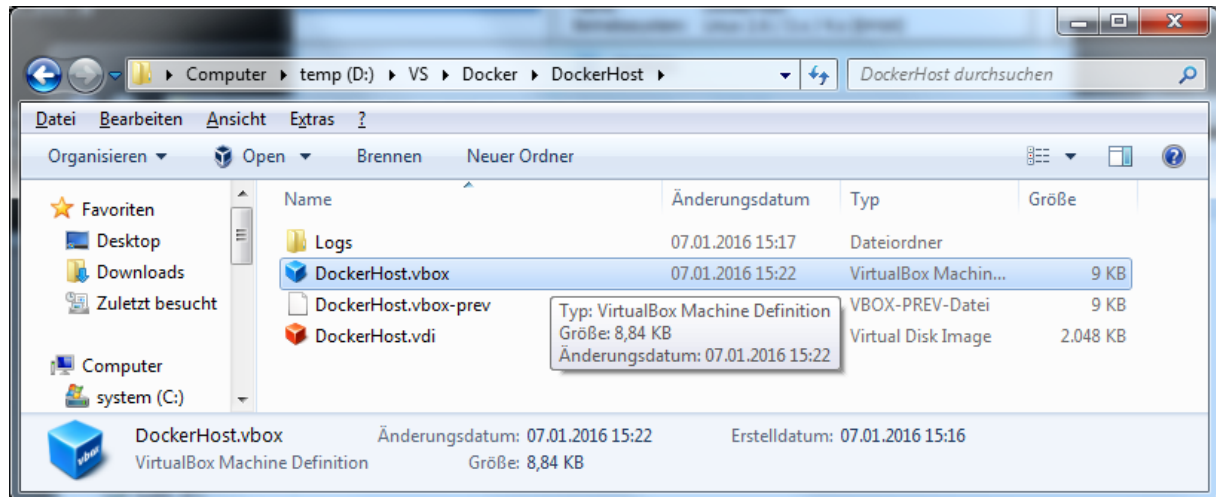


## Einrichtung eines Docker-Virtual-Images in U521

### Kurzversion für CIP-Pools an der OTH:

Kopieren Sie das Verzeichnis `K:\Jod\VS\Docker` nach `D:\VS\Docker`.



Mit Doppelklick auf die `.vbox`-Datei starten Sie das Docker-Linux-Image.

Sobald Linux hochgefahren ist, müssen Sie nur noch ein Verzeichnis erstellen und dieses auf den Inhalt des Windows-Verzeichnisses `C:\Users` verweisen („mounten“):

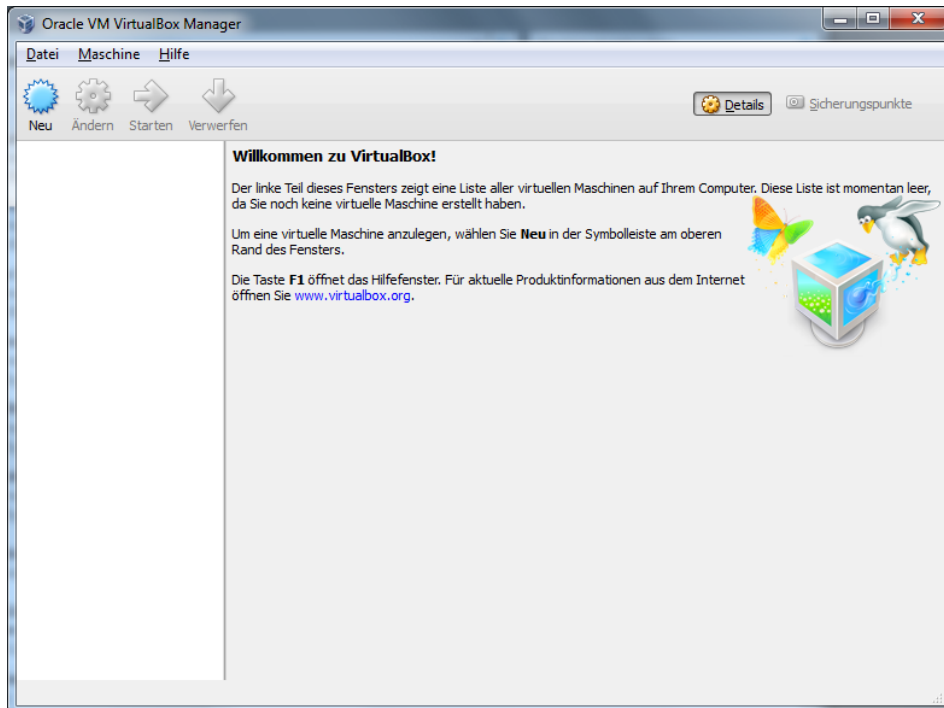
```
root@boot2docker:~# mkdir /mein_verzeichnis
```

```
root@boot2docker:~# mount -t vboxsf users /mein_verzeichnis
```

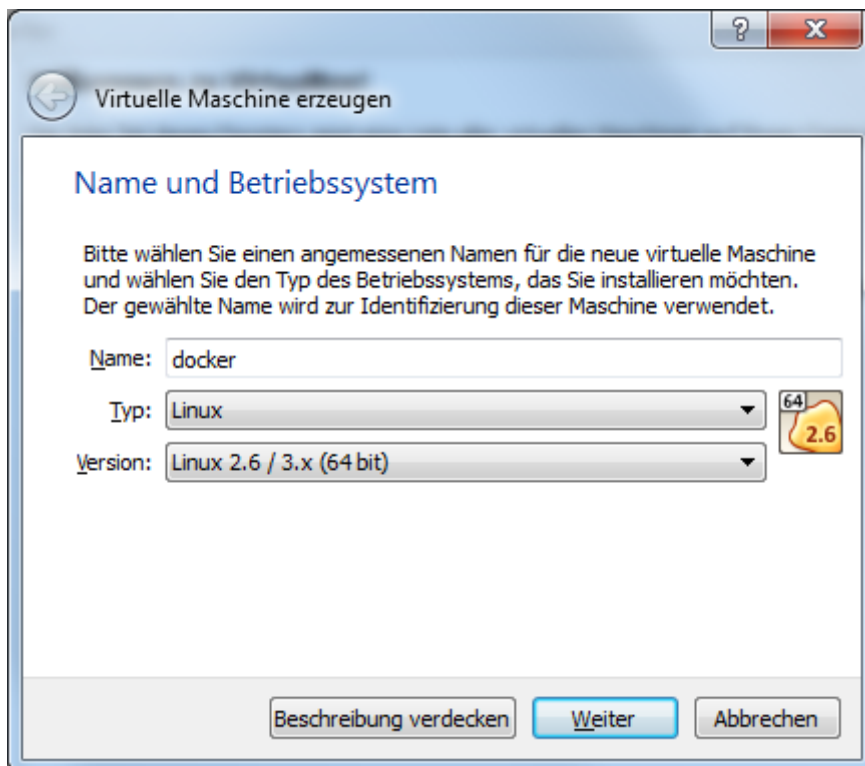
Mit `cd /mein_verzeichnis` haben Sie von innerhalb des Linux-Images Zugriff auf Ihre Dateien im Windows-Verzeichnis `C:\Users` (der Device-Name „users“ und „`C:\Users`“ ist bereits voreingestellt).

## Langversion:

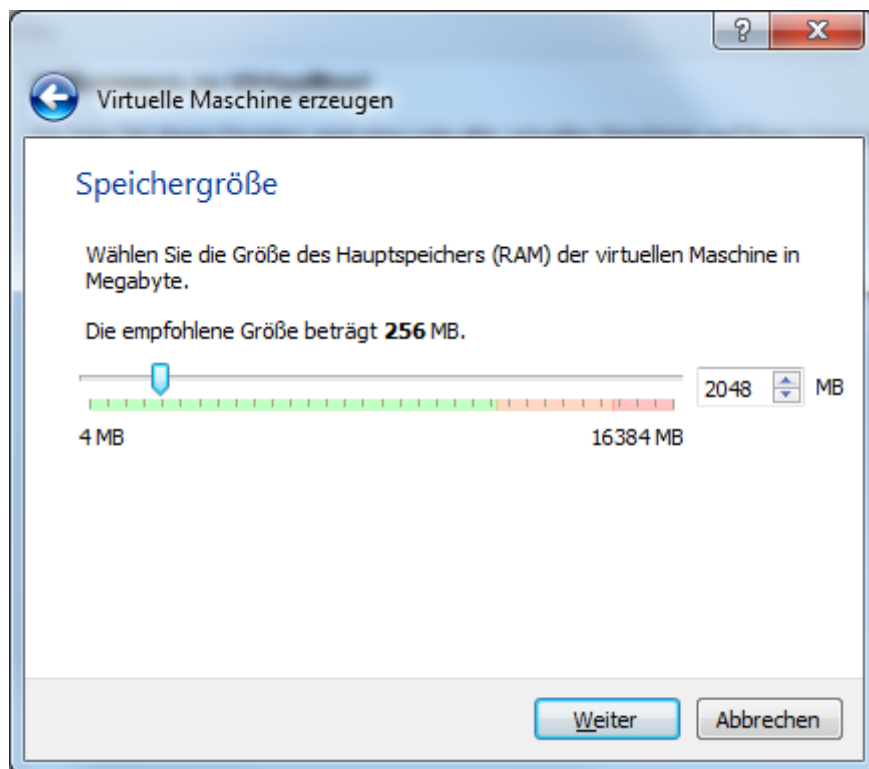
Starten Sie das Programm „Oracle Virtual Box“ und legen Sie darin eine neue „Virtual Box“ an:



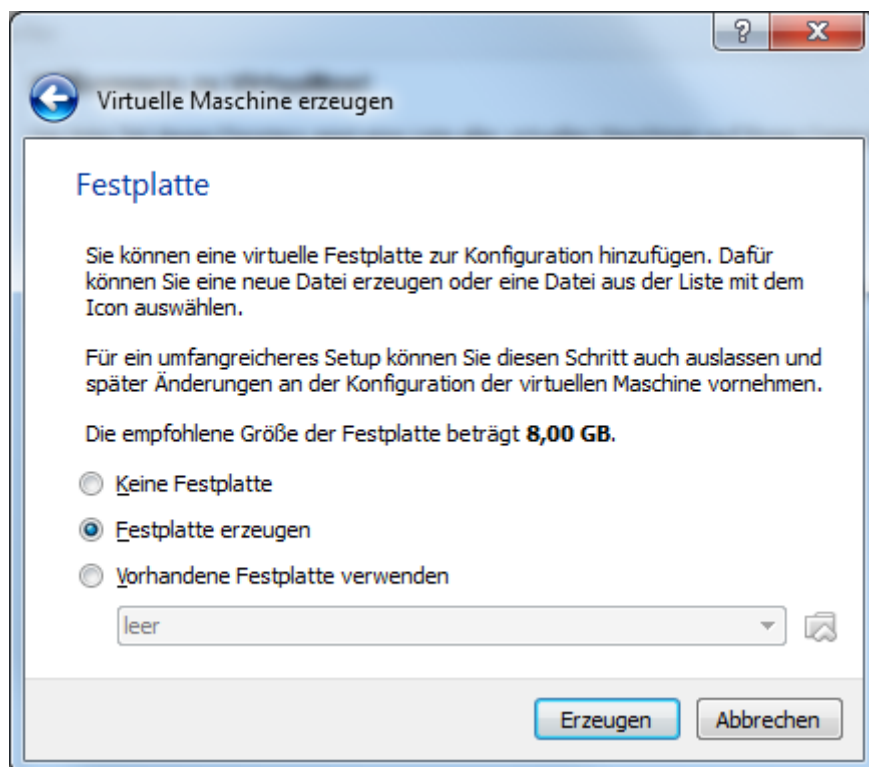
Wählen Sie Name, Typ und Version:

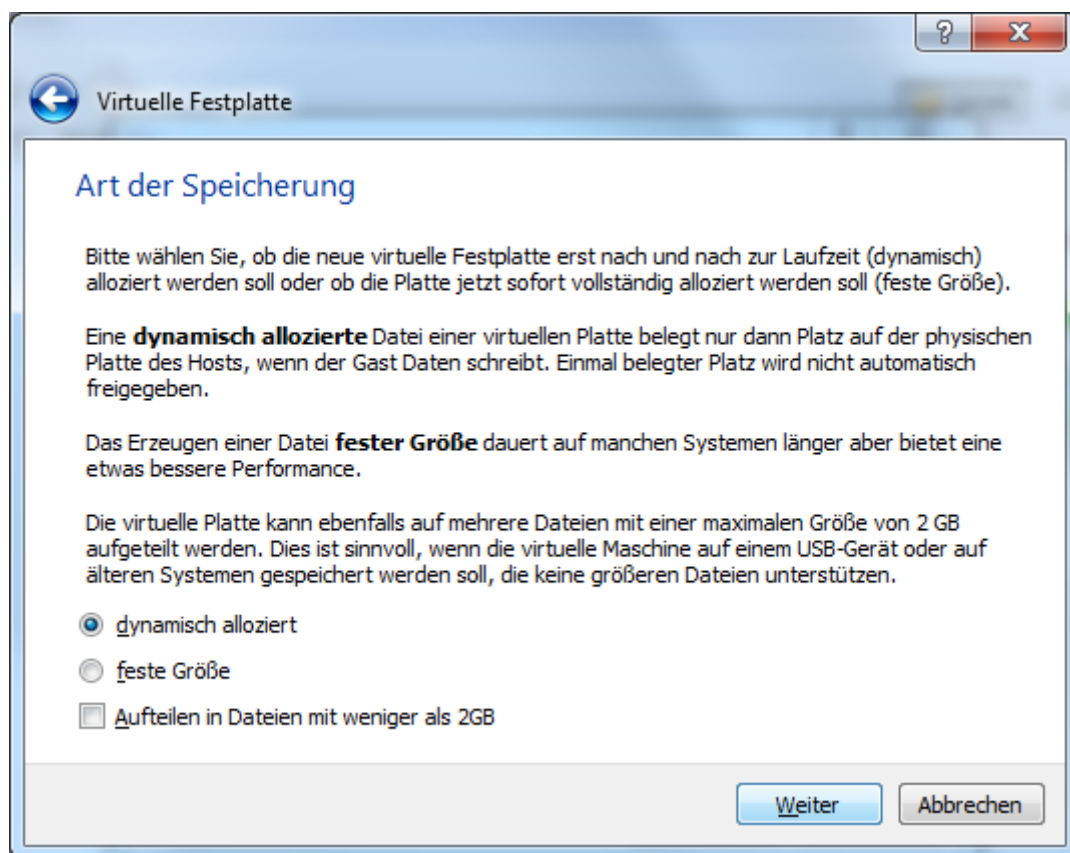
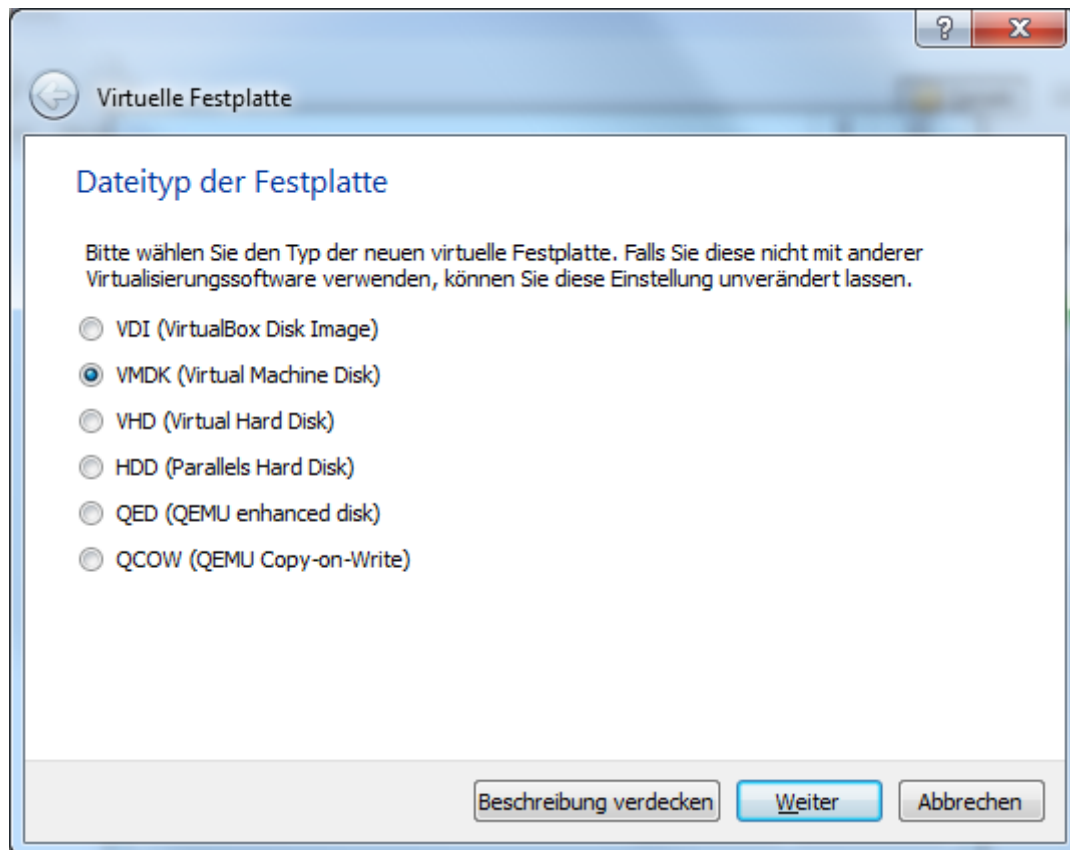


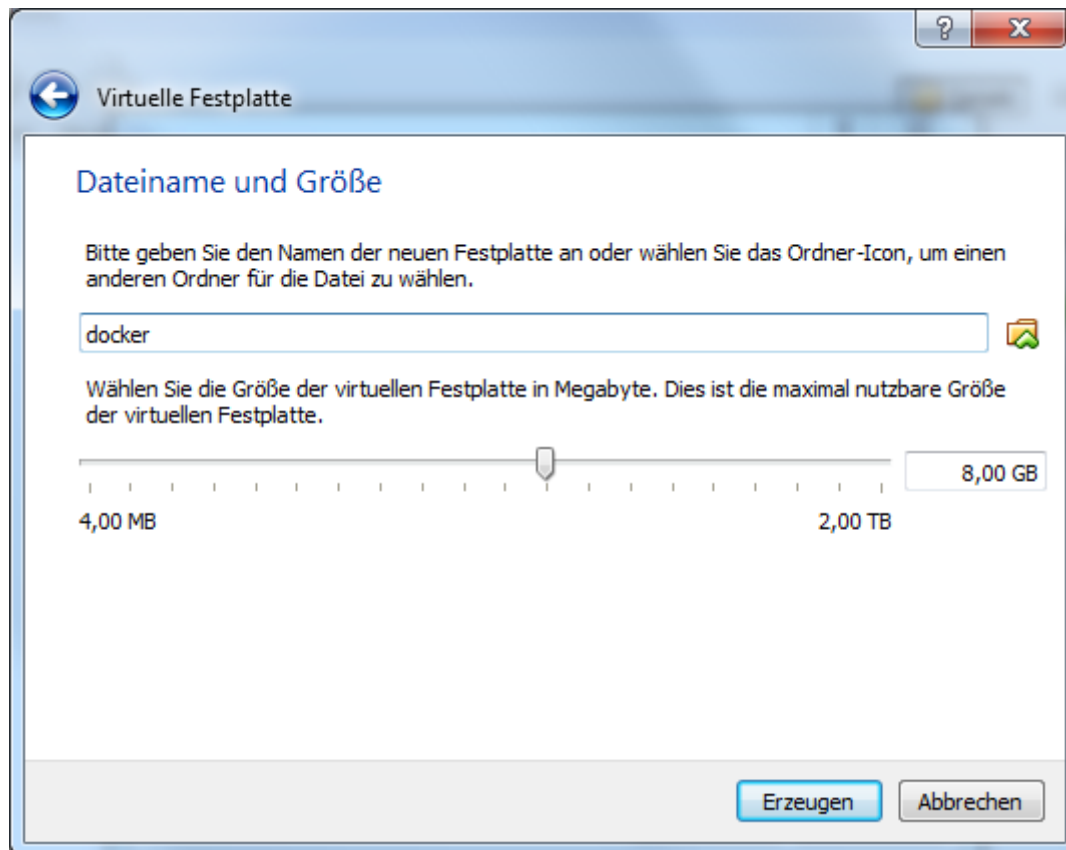
Größe des zugeordneten RAM:



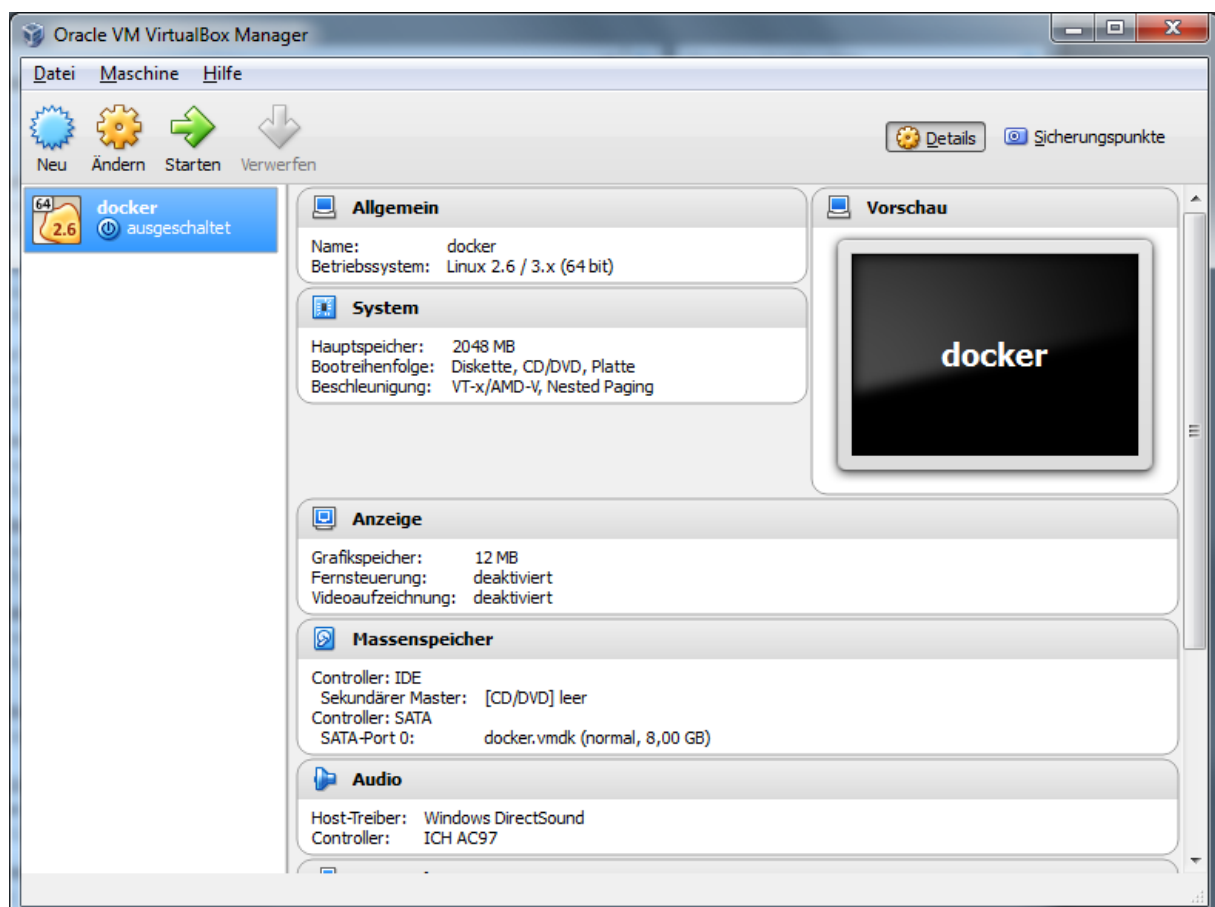
Virtuelle Festplatte:





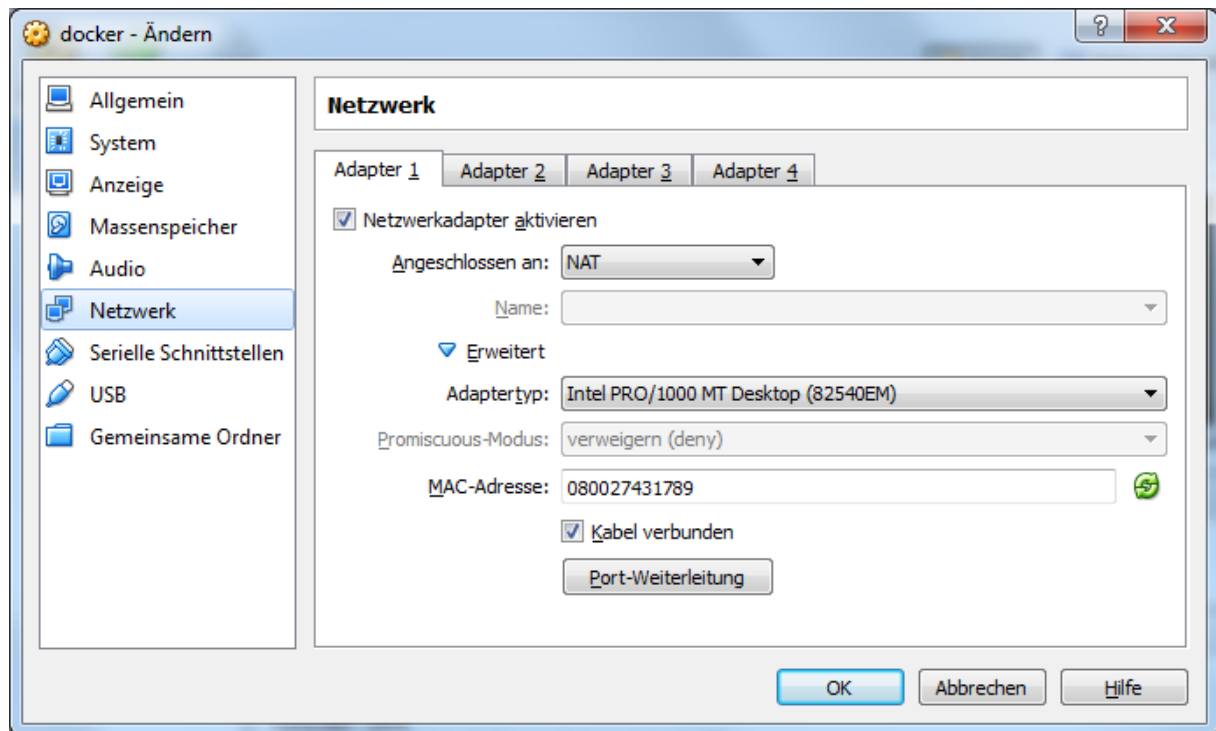


Ansicht nach erster Einrichtung:

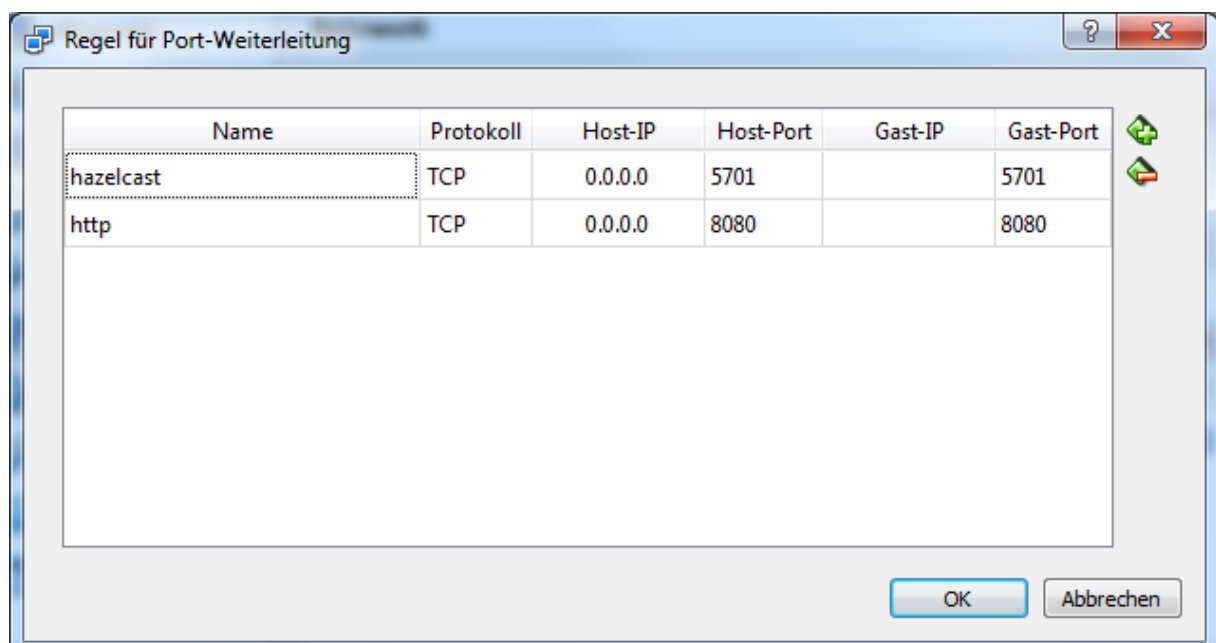


Über „Ändern“ werden weitere Parameter eingestellt:

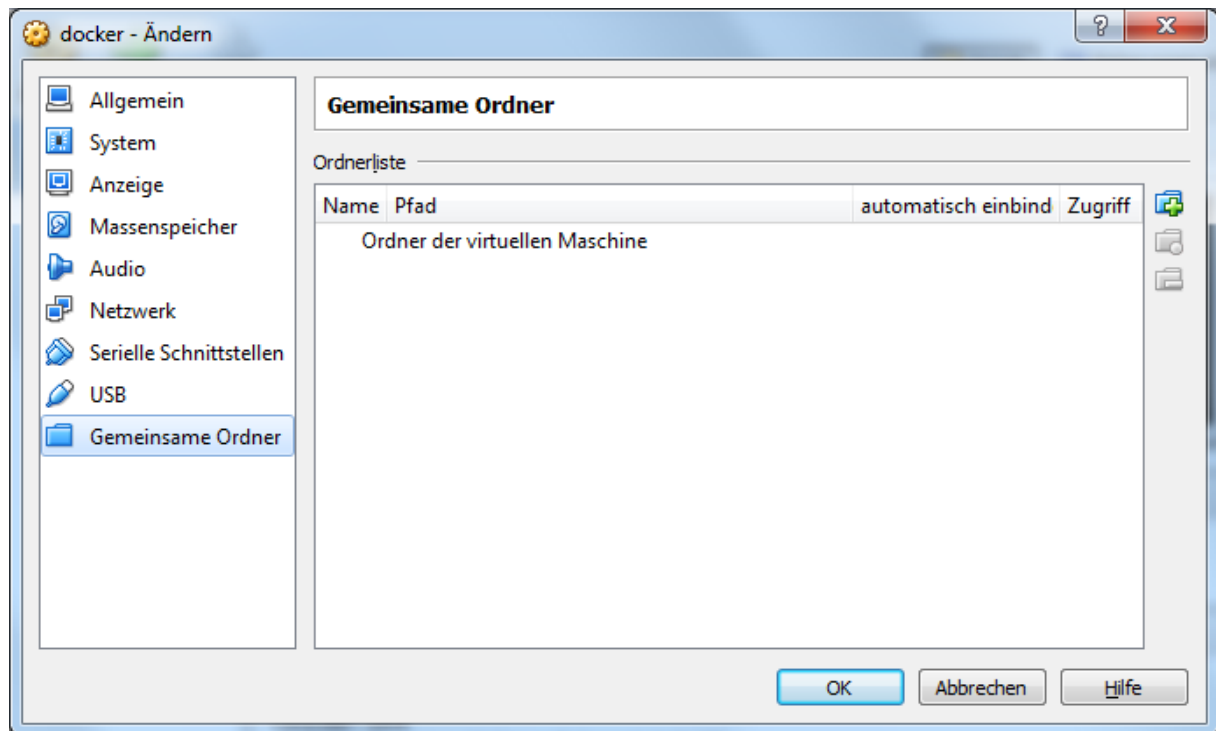
In den Netzwerkeinstellungen müssen Sie unter dem 1. Adapter → Erweitert → Port-Weiterleitung diese einstellen



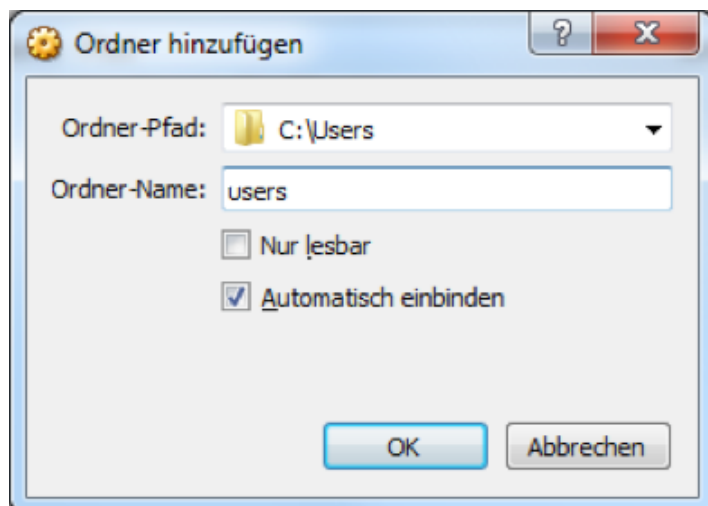
Für Ihr Projekt ist das v. a. der Port 8080 sowie der Port 5701 freizugeben, Host-IP ist die öffentliche IP-Adresse Ihres Rechners (startet im CIP-Pool mit 172.) anzugeben, Gast-IP kann freibleiben.



Um vom Gast-Betriebssystem Linux noch auf Ordner in Ihrem Windows-Benutzerverzeichnis zugreifen zu können, müssen Sie dies noch einrichten:



Wählen Sie einen gemeinsamen Ordner (w. u.), um vom Gast-Betriebssystem auf das Host-Betriebssystem zugreifen zu können (auf Ihren Benutzerordner)



Sobald Linux hochgefahren ist, müssen Sie nur noch ein Verzeichnis erstellen und dieses auf den Inhalt des Windows-Verzeichnisses („Ordner-Pfad“ oben) verweisen („mounten“):

```
root@boot2docker:~# mkdir /mein_verzeichnis
```

```
root@boot2docker:~# mount -t vboxsf users /mein_verzeichnis
```

Mit `cd /mein_verzeichnis` haben Sie von innerhalb des Linux-Images Zugriff auf Ihre Dateien im Windows-Verzeichnis.

**WICHTIG:** Beim erstmaligen Starten der VM werden Sie nach einem ISO-Image gefragt. Dieses finden Sie auf meiner Freigabe „Jod“ im K-Laufwerk unter dem Namen `boot2docker.iso`. (Kopieren Sie dies vorab in einen lokalen Ordner.)